

11. praxisorientierter Anwendertag

Wertanalyse Praxis 2011

Mit Wertanalyse den Aufschwung sichern -
Wertsteigerung Zug um Zug

Sie hören Vorträge u.a. zu folgenden Themen:

- Wie mittels Wertanalyse Softwareprojekte erfolgreicher werden
- Integration von Value Management in das Managementsystem - Wirksame Verzahnung von Produktentwicklung mit -kostenmanagement
- Einsatz von Wertanalyse zur Optimierung von Montage- und Inbetriebnahmeprozessen
- Wie Funktionenkosten ganz neue Perspektiven auf das Produkt eröffnen
- Unternehmensoptimierung durch Verwendung unterschiedlicher Methoden in Projekten: Mit oder gegen Wertanalyse?
- Wertanalyse im Lehrplan von Unis: Früh die Führungskräfte von Morgen schulen
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch „klassische“ Wertanalyse-Projekte



Termin und Ort:

19. und 20. Mai 2011
Deutsche Bahn AG, München

Verleihung des
VDI-Innovationspreises
für Wertanalyse/
Value Management 2011

Hochrangige Experten berichten aus folgenden Unternehmen:

Beumer Maschinenfabrik GmbH & Co. KG ■ Bombardier Transportation GmbH ■ Bosch Rexroth AG ■ Claas KGaA ■ Continental Automotive GmbH ■ Continental Teves AG & Co. oHG ■ Deutsche Bahn AG ■ F. Hesterberg & Söhne GmbH & Co. KG ■ Grenzebach Maschinenbau GmbH ■ Ligmatech Automationssysteme GmbH ■ Planconsult W+B AG ■ MAN Diesel & Turbo SE ■ Pfisterer Kontaktsysteme GmbH ■ Schaeffler Technologies GmbH ■ TU Graz ■ Universität Siegen

Donnerstag, 19. Mai 2011

09:00 Registrierung im Tagungsbüro

10:00 **Eröffnung der Tagung und Begrüßung der Teilnehmer**
Dr.-Ing. Marc Pauwels VDI, Geschäftsführer, Krehl & Partner GmbH & Co. KG, Karlsruhe

10:15 **Begrüßung und Vorstellung der Deutschen Bahn AG durch den Gastgeber**
Dipl.-Ing. Joachim Mayer, Leiter Beschaffung Schienenfahrzeuge, Deutsche Bahn AG, München

Moderation: **Ing. Jürg M. Ammann VDI**, Consultant, ammann projekt management, Karlsruhe

10:30 **Markt- und kostengerechte Produktverbesserung durch Wertanalyse an einem Hauptprodukt**

- Wertanalytische Informationsbeschaffung zur Klärung der Ausgangssituation
- Ermittlung der ausschlaggebenden Kunden-Funktionen für das vom Markt akzeptierte Produkt durch Anwendung von QFD
- Aufzeigen eines konsequent gegangenen konzeptionellen Wertanalyse-Weges bis zur Erreichen der Zielvorgaben
- Darstellung der Umsetzung des neuen Produktkonzeptes in den Markt bis zur erfolgreichen Akzeptanz durch die Kunden

Erich Frank, Mitarbeiter Konstruktion & Entwicklung, Pfisterer Kontaktsysteme GmbH, Gerstetten-Gussenstadt

11:00 **Durch Wertanalyse/Value Management zur Effizienzführerschaft bei einem Weltmarktführer im Anlagen- und Maschinenbau**

- Unternehmensinternes Verständnis schaffen für WA/VM
- Produktprogramm marktorientiert strukturieren
- Bewusstsein erzeugen für funktionales Denken hinsichtlich der Kundenanforderungen und Kostenschwerpunkten
- Kreativität auf Best Practice und Standardisierungslösungen lenken
- Überleitung von konzeptionellen Lösungen zur Ergebnisumsetzung
- WA/VM-Weichen für die Zukunft stellen

Dipl.-Ing. (FH) Christian Herfert, Hauptabteilungsleiter und **Dipl.-Ing. (FH) Franz Gleißner**, Geschäftsführer Technik, Grenzebach Maschinenbau GmbH, Asbach-Bäumenheim

11:30 Kaffeepause

12:00 **Nutzung quantitativer Verfahren bei der monetären Bewertung von Software als Basis für Wertanalysen**

- Rahmenbedingungen an die Software im Einsatzfeld der DB AG
- Wertanalytische Untersuchungen von Software in Schienenfahrzeugen sowie in der Leit- und Sicherungstechnik
- Funktionenkosten von Software
- Aufwandsquantifizierung und monetäre Bewertung des Softwareentwicklungs-, Softwareerstellung-, Software-test- und Softwarezulassungsprozesses
- Methodenbeschreibung: Function-Point-Methode, Constructive-Cost-Modell II
- Aufwandstreiber der Softwareerstellung
- Umsetzungsbeispiel

Dipl.-Wirt.-Ing. Oliver Fleiner, Projektleiter Wert- und Prozessanalysen, Deutsche Bahn AG, München

12:30 **Wertanalyse im Anlagenbau – Optimierung der Montage und Inbetriebnahme**

- Senken von Montage- und Inbetriebnahmekosten an Anlagen in der Sortier- und Verteiltechnik
- Erfolgsfaktor: Moderierte wertanalytische Teamarbeit
- Sammeln und Katalogisieren von Stärken und Schwächen in den bisherigen Prozessen
- Gezielte Befragung des Vor-Ort-Personals für beste Erkenntnisse
- Analyse von Referenzprojekten (je ein abgeschlossenes und ein laufendes Projekts)
- Sichtung des laufenden Projektes und Ideenfindung vor Ort, d.h. auf der Baustelle
- Ideensuche sowohl auf Prozess- als auch auf der Funktionenebene
- Definition optimaler Montage- und Inbetriebnahmeprozesse
- Erarbeitung von Handlungsanleitungen, Arbeitshilfen, Checklisten
- Implementierung der neuen Prozesse in den betrieblichen Gesamt-Ablauf
- Übertragung der Ergebnisse auf weitere Produktbereiche
- Vorbereitung der Maßnahmenrealisierung, wenn möglich schon projektbegleitend

Dipl.-Ing. Matthias Lohmann, Leiter Einkauf, Beumer Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Beckum

13:00 Mittagspause

Moderation: **Dipl.-Wirt.-Ing. Jörg Marchthaler VDI**, Consultant, Value Coaching, Marchthaler, Blankenheim

14:00 **Von den Bauteilkosten zu den Funktionenkosten**

- Bedeutung der Funktionenermittlung
- Kalkulation von Bauteilkosten
- Ermittlung von Funktionenkosten
- Aussagekraft von Funktionenkosten

Roland Eichler, Spezialist Wertanalyse, Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG, Herzogenaurach

14:30 **Verbesserung der Funktionen-Potential-Analyse durch die ganzheitliche Betrachtung der gegenseitigen Kostenbeeinflussung von Funktionen**

- Problemorientierung in der Funktion-Potenzial-Analyse
- Weiterentwicklung der klassischen Funktionen-Kosten-Analyse
 - Gegenseitige Kostenbeeinflussung von Funktionen
 - Systematische Vorbereitung der Kreativitätsphase
 - Unerwünschte Funktionen als Verursacher von Kosten identifizieren und vermeiden
 - Erarbeitung von Widersprüchen in Funktionenbäumen Fragestellungen:
 - » 1. Wie kann das Werttreiber-Konzept im Wertanalyse-Projekt von der Kombination der Funktionen-Kosten-Analyse mit TRIZ-Werkzeugen profitieren?
 - » 2. Praktische Erfahrungen im Einsatz bei der Continental Automotive Division C&S

Dipl.-Wirt.-Ing. Tobias Wigger, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich Maschinenbau, Universität Siegen und Dirk Gerson, Head of Cost Management/Business Controlling, Continental Teves AG & Co. oHG, Frankfurt a.M.

Donnerstag, 19. Mai 2011

- 15:00 Synergieeffekte durch Kombination von TRIZ und Wertanalyse – Wie Sie bei der Lösungsfindung den Verstärker einschalten**
- Methodische Schwächen bei der Ideenfindung
 - Theorie der erfinderischen Problemlösung (TRIZ)
 - ARIZ und TRIZ-Werkzeuge bieten starke Unterstützung
 - Verblüffende Ergebnisse aus Projekten
- Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Kurt Götz, Fachreferent Methodenmanagement, Bosch Rexroth AG, Lohr am Main**

15:30 Kaffeepause

- 16:00 Wertsteigerung durch Wertanalyse – ein vorbildliches WA-Projekt aus der Automobilindustrie**
- Auswahl – Ausgangssituation eines Geschäftsfeldes und Notwendigkeit für ein WA-Projekt
 - Organisation – Grundlagen für das WA-Projekt schaffen
 - Psychologie – Wie betroffene Mitarbeiter zu Beteiligten werden
 - Adaption – Erkennen der Problemstellung und Beteiligung des Kunden
 - Umsetzung – Ausarbeitung neuer Technologien
 - Ergebnis – Resultate des Projektes
 - Antwort – Welcher Anteil am Erfolg ist auf die Wertanalyse zurückzuführen?
 - Ausblick – Zukünftige Aktivitäten innerhalb der Continental
- Dipl.-Ing. Frank Steinmeier, Direktor R&D Controlling, Continental Automotive GmbH, Regensburg** und **Dirk Gerson, Head of Cost Management/Business Controlling, Continental Teves AG & Co. oHG, Frankfurt a.M.**

- 16:30 Value Management bei der MAN Diesel & Turbo SE – Integration in das Management-System**
- Reengineering der Kerngeschäftsprozesse mit Fokus auf Produktkosten und Erlöse
 - Struktur des Produktkostenmanagements
 - Wertanalyse-Team: Rollen und Verantwortung
 - Angewandtes Methodenportfolio zu den Bausteinen des Produktkostenmanagements „Target Costing“, „Kostenermittlung“ und „Wertanalyse“
 - Softwareunterstützung: Parametrische Kostenschätzung, Aufbau und Analyse der Produktkostenstruktur
 - Erzielte Ergebnisse: Realisierte Kostensenkung und indirekt messbarer Gewinn für die Organisation
- Dipl.-Ing. Christoph Tallarek, Engineering Consultant** und **Dipl.-Ing. Michael Kleinhenz, Head of Engine Cost Management, MAN Diesel & Turbo SE, Augsburg**

- 17:00 Wertanalyse bei der Deutschen Bahn AG**
Dipl.-Ing. Jörg Manegold, Chief Procurement Officer, Deutsche Bahn AG, Frankfurt a.M.

- 17:30 Preisverleihung des VDI-Innovationspreises 2011 durch Dipl.-Ing. Jörg Manegold und Dr.-Ing. Marc Pauwels VDI**

VDI-Ehrung

- 18:00 Abendprogramm**
Das VDI-Wissensforum lädt Sie herzlich zum Ausklang des ersten Tages zu einem bayrischen Abend ein. Entspannen Sie sich bei einem kommunikativen Umtrunk mit Buffet und vertiefen Sie das soeben Gehörte durch Gespräche mit Referenten und anderen Teilnehmern.

Selbst einen ICE steuern – Sie haben während der Abendveranstaltung die Gelegenheit, den Fahr-simulator TCSim zu nutzen.

Freitag, 20. Mai 2011

Moderation: **Dipl.-Ing. Christian Klimmer, Leiter Wertanalyse, Deutsche Bahn AG, München**

- 09:00 Ist die Wertanalyse in Zeiten von LEAN noch wettbewerbsfähig und anwendbar?**
- Aktuelle Herausforderungen motivieren Verbesserungsaktivitäten
 - Die Wertanalyse behauptet sich im betrieblichen Alltag im Wettbewerb zu anderen Methoden und Philosophien
 - Wertschöpfung vs. Verschwendung
 - Intensive Einbindung der Mitarbeiter bei der Problem- und Lösungserarbeitung
 - Parallelen/Unterschiede von Wertanalyse und LEAN-Kaizen
 - Wettbewerb vs. gegenseitige Verstärkung von Wertanalyse und LEAN-Kaizen
- Jens-Thomas Müller, Performance Manager, Bombardier Transportation GmbH, Kassel**

- 09:30 Unternehmensoptimierung mit Six Sigma, BPM oder einfach nur mit Wertanalyse**
- Profitabilität und Innovationsfähigkeit des Unternehmens steigern
 - Kosten senken und gleichzeitig Qualität steigern
 - Moderne Managementmethoden versprechen diese Wirkung
 - Zurzeit im Trend: Six Sigma und Business Process Management
 - Die Kernmerkmale von Six Sigma und BPM
 - Vergleich der Wirkmechanismen mit denen der Wertanalyse
 - Managementmethoden kommen und gehen, Wertanalyse bleibt
 - Das „Warum“ beantwortet der Vortrag
- Dr. Sigurd Jönsson VDI, Senior Consultant, DSJ Consult, Alzenau**

10:00 Kaffeepause

- 10:30 Innovative, kundenorientierte Baukastenentwicklung von Klappungen für Bordwände von Nutzfahrzeugaufbauten**
- Ausgangssituation und Notwendigkeit des Wertanalyse-Projektes
 - Baukastensystem kombinierbar für alle Aufbautenanforderungen
 - Projektarbeit mit einer interdisziplinären Gruppe
 - Wettbewerbsanalyse
 - Schwachstellen- und Funktions-Kosten-Analyse
 - Permanente Kosten-Nutzen-Betrachtung während der Entwicklungsphase
 - Montage mittels neuer Technologie
 - Resultate und Erfolge des Wertanalyse-Projektes
- Dipl.-Ing. Dirk Miesen, Geschäftsführer, F. Hesterberg & Söhne GmbH & Co. KG, Ennepetal**

- 11:00 Wertanalyse Projekte im interuniversitären Rahmen – Erfahrungsberichte zum Arbeiten in virtuellen Teams**
- WA-Projekte im Rahmen der Lehrveranstaltung Value Management
 - Kooperationspartner aus der Industrie
 - Zusammenarbeit in virtuellen Teams
 - Softwareunterstützung zur Arbeit in virtuellen Teams
 - Bearbeitung der Projekte durch Studenten
 - Darstellung der Win-Win Situationen
- Dipl.-Ing. Georg Premm** und **Dipl.-Ing. Dr. techn. Nikolaus Mitterer, Universitätsassistenten, TU Graz**

Freitag, 20. Mai 2011

- 11:30 Wie Vertrieb und Entwicklung gemeinsam kundenorientierte Produkte auf den Weg bringen – Value Management am Beispiel einer Lamellenpresse**
- Von der Marktkennntnis zum kundenorientierten Produkt
 - » Markt-/Wettbewerbsanalyse, Kundenanforderungen
 - Was wollen wir eigentlich, was können wir eigentlich?
 - » Produktpositionierung, Produktdifferenzierung
 - Die Funktion ist erst der Anfang
 - » Funktionen-/Funktionskostenanalyse
 - Lösungen um jeden Preis?
 - » Manchmal erschließen sich die zielführenden Lösungen nicht sofort
 - Wie methodisch strukturiertes Vorgehen zum Selbstläufer wird
- Dipl.-Ing. Jens Held**, *Geschäftsführer, Ligmatech Automationssysteme GmbH, Lichtenberg* und **Dipl.-Ing. (FH) Markus Zernke**, *Projektmanager, Krehl & Partner GmbH & Co. KG, Karlsruhe*

12:00 Mittagessen

Moderation: **Dipl.-Ing. Wilhelm Hahn VDI**, *Senior Consultant, MBtech Consulting GmbH, Sindelfingen*

- 13:00 Erfolgreiche Anwendung von Wertanalyse beim Planen und Bauen am Gymnasium Münchenstein im Kanton Basel-Landschaft**
- Rundblicke über Erfolge der Wertanalyse bzw. dem Value Management im Planungs- und Bauwesen
 - Spezifische Anforderungen und Lösungsansätze im Planungs- und Bauwesen
 - Fall-Beispiel Münchenstein
 - » Von der ad hoc Lösung zur umfassenden Umbau- und Erweiterungsplanung
 - » Ausrichtung auf zukünftige Bedürfnisse
 - » Wertanalytischer Prozess
 - » Ergebnisse der Planung
 - » Akzeptanz auch in der Politik
 - Kurz-Vorstellung von zwei weiteren Fallbeispielen (Konzept für die stationäre Altenhilfe in Schlieren, neue Erschließung City-Parking in Basel)
- Dr. Jürgen Wiegand**, *Senior Consultant, Planconsult W+B AG, Basel* und **Rolf Kaempf-Iten**, *ehem. Beauftragter der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Kanton Basel-Landschaft, Arlesheim*

- 13:30 Benchmarking als Ideengeber und Treiber im Value Management**
- Fallbeispiel: Integrierte Anwendung des Benchmarking und der Wertanalyse in einem Entwicklungsprojekt
 - Wie mit systematischem Benchmarking die Unterschiede in Qualität, Funktion und Kosten herausgearbeitet wurden
 - Mit Benchmarking Ideengenerierung für die Neukonstruktion
 - Berücksichtigung der Kundenbelange sowie der unterschiedlichen internen Stellen: Entwicklung einer für Claas allgemeingültige Funktions-Kostenanalyse und Kombination mit vorhandenen Tools und Methoden
 - Einsatz des Benchmarking eingebettet in die Methoden „Wertanalyse“ und „Zielpreisanalyse“ des VM zur Senkung der Produktkosten und Steigerung der Produktinnovation
 - Entwicklung eines Standardprozesses und Tools zur einheitlichen Durchführung von Benchmarking in der Claas-Gruppe
- Dipl.-Ing. (FH)/Betriebswirt (VWA) Sönke Johannsen**, *Projektmanager und Teamleiter Wertanalyse* und **Dipl.-Ing. (FH) Martin Kruschel**, *Leiter Supplier Integration, Claas KGaA, Harsewinkel*

14:00 Zusammenfassung und Ausblick
Waldemar Krug, *Offenbach*

14:30 Werksbesichtigung von Prüf- und Messständen der Deutsche Bahn AG

16:00 Ende der Veranstaltung

Allgemeine Informationen



Veranstaltungsort

Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik, Völckerstr. 5, 80939 München

Veranstalter

VDI Wissensforum GmbH



Programmausschuss

Folgende Personen aus Wirtschaft und Industrie unterstützen das VDI Wissensforum bei der Gestaltung des Veranstaltungsprogramms Wertanalyse 2011. Wir möchten uns ganz herzlich für das Engagement bedanken.

Mitglieder im Programmausschuss sind:

Ing. Jürg M. Ammann VDI, *ammann projekt management, Karlsruhe*

Dipl.-Ing. Wilhelm Hahn VDI, *MBtech Consulting GmbH, Sindelfingen*

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Manfred Jansen, *Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG, Herzogenaurach*

Dr. Sigurd Jönsson VDI, *DSJ – Consult, Alzenau*

Dipl.-Ing. Christian Klimmer, *Deutsche Bahn AG, München*

Dipl.-Wirt.-Ing. Jörg Marchthaler VDI, *Value Coaching Marchthaler, Blankenheim*

Dr.-Ing. Marc Pauwels VDI, *Krehl & Partner GmbH, Karlsruhe*

Dipl.-Ing. Herbert Unger VDI, *Bad Mündel*

Fachlicher Träger

Fachbereich Value Management/Wertanalyse der VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung

Der Fachbereich Value Management/Wertanalyse im VDI ist seit 1967 die führende Organisation für die Anwendung, Betreuung und Weiterentwicklung von Wertanalyse/Value Management im deutschsprachigen Raum. Handlungsempfehlungen in Form von VDI-Richtlinien, Erfahrungsaustausch und Veranstaltungen sind Ergebnisse der Aktivitäten.
www.vdi.de/wertanalyse

Vorwort

Unter dem Motto „Mit der Wertanalyse den Aufschwung sichern – Wertsteigerung Zug um Zug“ werden am 11. praxisorientierten Anwendertag zur Wertanalyse Projekte vorgestellt werden, die zeigen, wie mit Value Management und Wertanalyse in Unternehmen wettbewerbsfähige Produkte und Prozesse entstehen.

Das Wirtschaftswachstum hat 2010 die Erwartungen der Analysten deutlich übertroffen. Die Forscher korrigieren ihre Prognosen für das deutsche Wachstum deutlich nach oben. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich überraschend weiter aufgehellt. Vor allem durch den verstärkten Export und die zunehmende Kaufbereitschaft der Verbraucher, gestützt durch einen stabilen Arbeitsmarkt, wurde das hohe Wachstum angetrieben. Jetzt gilt es, den im Jahr 2010 begonnenen Aufschwung zu bestätigen und für das Jahr 2011 Zug um Zug zu sichern.

Das ist vor allem die Aufforderung an die Verantwortlichen der Unternehmen, die Unternehmenswerte wie Kapital, Kaufattraktivität und Innovationskraft durch die Organisation und Kostenmanagement dauerhaft zu steigern. Hierbei leistet die Wertanalyse einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung und Sicherung der Unternehmenswerte.

Der 11. Praxistag behandelt folgende Schwerpunktthemen:

- Wertorientierte Unternehmensführung
- Produkte kundengerecht gestalten und optimieren
- Weitere Gebiete der Wertanalyse-Anwendung
- Methodenvielfalt

Anlässlich der Fachtagung wird auch wieder ein Projekt mit dem VDI-Innovationspreis ausgezeichnet werden, das auf beispielhafte Weise vor Augen führt, wie mit Wertanalyse bzw. Value Management die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens mit Blick auf die gesamte Wertschöpfungskette, beginnend mit der strategischen Produktplanung über die Produktgestaltung bis hin zur Produktherstellung und -ablösung, gesichert werden kann.

Wir laden Sie recht herzlich zum 11. Anwendertag der Wertanalyse ein.

Im Namen des Programmausschusses

Dr.-Ing. Marc Pauwels VDI

Vorsitzender des Fachbereiches Value Management/Wertanalyse der VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung (GPP)

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefax: +49 211 6214-154
Telefon: +49 211 6214-201
E-Mail: wissensforum@vdi.de
Internet: www.wertanalyse-praxistage.de

- Ich nehme an der Tagung „Wertanalyse Praxis 2011“ am 19. und 20. Mai 2011 in München teil. (08TA001011)

Bitte Preiskategorie wählen

	Preisstufe	Preis p./P. zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> Teilnahmegebühr	1	EUR 990,-
<input type="checkbox"/> persönliche VDI-Mitglieder	2	EUR 890,-
Mitgliedsnummer		

(Für die Preisstufe 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.)

Nachname	
Vorname	Titel
Abteilung	
Tätigkeitsbereich	
Funktion	
Firma/Institut	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Abweichende Rechnungsanschrift	

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- Visa Mastercard American Express

Karteninhaber	
Kartennummer	gültig bis (MM/JJ)
Datum	

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen. Die Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.wertanalyse-praxistage.de.

Veranstaltungsort

Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik, Völckerstr. 5, 80939 München

Zimmerreservierung

Begrenzte Zimmerkontingente stehen in folgenden Hotels unter dem Stichwort „VDI/DB“ zur Verfügung:

Ibis München City Nord, Ungererstr. 139, 80805 München

Tel. +49 89 360830, www.ibishotel.com

abrufbar bis zum 01.04.2011

Leonardo Royal Hotel Munich, Moosacher Str. 90, 80809 München

Tel. +49 89 287871-174, www.leonardo-hotels.com

abrufbar bis zum 20.04.2011

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke, an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen sowie ein Abendimbiss am ersten Veranstaltungstag enthalten. Ein ausführliches Handbuch wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Zusatzangebot: Bei Teilnahme an dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einmalig 6 Monate kostenfrei VDI-Mitglied zu werden.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile der Veranstaltung können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mietwagen-Buchung: Nutzen Sie das Kooperationsangebot des VDI Wissensforums. www.vdi-wissensforum.de/sixt



Unterschrift

X